

Kattowitzer Kreis = Blatt.

Nr. 45.

Kattowitz, den 9. November.

1900.

Das Blatt erscheint jeden Freitag. Einrückungsgebühren für die gespaltene Kleinzeile oder deren Raum 15 Pfg. Annahme von Annoncen bis Donnerstag Mittag.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Mit Rücksicht auf eine entsprechende gleiche Anordnung des Kaiserlich russischen Ministers des Innern, betreffend Maßnahmen gegen die Verbreitung der Lepra durch den deutsch-russischen Grenzverkehr bestimmen wir, daß Pässe oder Grenzlegitimationskarten für Rußland an Personen, die mit Lepra behaftet sind, nur dann ausgestellt werden dürfen, wenn die Heilung der Krankheit durch ein ärztliches Zeugniß bescheinigt worden ist.

Berlin, den 10. Oktober 1900.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Der Minister des Innern.

Kattowitz, den 6. November 1900.

Vorstehenden Ministerial-Erlaß theile ich den Ortspolizeibehörden des Kreises zur Kenntnißnahme und Beachtung mit.

Kattowitz, den 3. November 1900.

Zum Besten der Kinderheilstätte „Marienheim“ zu Bad Königsdorff-Jastrzemb findet im Monat Dezember d. Js. eine einmalige Hauskollekte bei den bemittelteren Haushaltungen des Kreises statt.

Kattowitz, den 6. November 1900.

Im Monat Oktober haben folgende Personen Jagdscheine erhalten:

a. Jahresjagdscheine:

1. der Kgl. Bergassessor Wachsmann in Brzezinka, 2. der Gemeinde-Vorsteher Anton Lubina in Brynow, 3. der Direktor Charles Talbot Schrifell z. Zt. Schl. Kattowitz, 4. der Gasthausbesitzer John Karl Rzychon in Brynow, 5. der Förster Blasak in Susannagrube, 6. der Bergassessor Defert in Hohenlobehütte, 7. der prakt. Arzt Dr. Seiffert in Antonienhütte, 8. der Fleischermeister Wilhelm Mendyk in Brzezinka, 9. der Stellenbesitzer Johann Mendyk in Brzezinka, 10. der Gastwirth Julius Danziger in Schoppinitz.

b. Tagesjagdscheine:

1. der Kreissekretär Johannes Borzenski in Kattowitz.

Kattowitz, den 6. November 1900.

Die Landes-Versicherungsanstalt hat bewilligt:

a. Invalidenrente:

1. dem Häuer Paul Stupin aus Wittkow 187 Mk. 80 Pf. (V. J. 9319/1.00.) 2. dem Häuer Simon Kofott aus Schoppinitz 183,60 Mk. (V. J. 9902/1.00.) 3. dem Cinderarbeiter Friedrich Briesch aus Schoppinitz 150,60 Mk. (V. J. 9891/00.) 4. dem Dammwärter Wilhelm Albig aus Zawodzie 129,00 Mk. (V. J. 9958/2.00.) 5. dem Arbeiter Albert Jannga aus Brzezinka jetzt Myslowitz 141,00 Mk. (V. J. 5168/4.00.) 6. dem Aufseher Josef Kubik aus Koszdin 141,60 Mk. (V. J. 9818/00.) 7. dem Invaliden Franz Kania aus Zawodzie 180,00 Mk. (V. J. 10108/00.) 8. dem

früheren Häuer Lorenz Zydek aus Radoschau 171 Mk. (V. J. 814/00.) 8. dem Arbeiter Hermann Kalus aus Sadzawka 132,00 Mk. (V. J. 9966/00.) 10. dem früheren Grubenarbeiter Josef Woicchowski aus Janow 141,60 Mk. (V. J. 6993/00.) 11. dem Häuer Kaspar Galuschka aus Schoppinitz 182,40 Mk. (V. J. 9962/00.) 12. dem früheren Wächter Andreas Jurscha aus Bogutschütz 141,60 Mk. (V. J. 7675/00.) 13. dem Arbeiter Lorenz Byrkotich (Byrkotsch) aus Bogutschütz 127,20 Mk. (V. J. 6220/00.) 14. dem Häuer Alexander Machnik aus Zawodzie 187,70 Mk. (V. J. 9411/1.00.) 15. dem Rampenarbeiter Johann Brobel aus Kl. Dombrowka 150,00 Mk. (V. J. 9857/00.) 16. dem Rampenarbeiter Nikolaus Koschnik aus Laurahütte 134,40 Mk. (V. J. 7842/1.00.) 17. dem Zimmerhauer Josef Kubainski aus Kosdzin 150,00 Mk. (V. J. 9817/1.00.) 18. dem Pferdeknecht Jakob Roman aus Josefsdorf-Domb 141,60 Mk. (V. J. 7982/00.) 19. der Hüttenarbeiterin Katharina Pilarek aus Wilhelminehütte 123 Mk. (V. J. 9854/00.) 20. dem Zinkhüttenarbeiter Josef Niestroy aus Antonienhütte 157,20 Mk. (V. J. 9827/00.) 21. dem Schürer Leopold Krenfel aus Brynow 188,40 Mk. (V. J. 9456/1.00.) 22. der Tagelöhnerin Marianna Profsa aus Brzezinka 118,20 Mk. (V. J. 8233/3.00.) 23. dem Maschinenwärter Josef Lebek (Löbek) aus Bogutschütz 162 Mk. (V. J. 8260/3.00.) 24. dem Arbeiter Franz Eckert aus Josefsdorf 138 Mk. (V. J. 7821/5.00.) 25. dem Häuer Jakob Sczygiol aus Schoppinitz 177,60 Mk. (V. J. 10123/00.) 26. dem Grubenarbeiter Lorenz Rzychon aus Bogutschütz 168 Mk. (V. J. 1178/2.00.) 27. dem Bureaudiener Jakob Glusch Schl. Kattowitz 148,80 Mk. (V. J. 1258/00.) 28. dem Hüttenarbeiter Mathias Ziolna (Zolna) Schoppinitz 169,20 Mk. (V. J. 9432/1.00.) 29. dem Hüttenarbeiter Robert Klimm aus Siemianowitz 163,80 Mk. (V. J. 9310/1.00.) 30. dem Hüttenarbeiter Anton Scheja I Schoppinitz 150,00 Mk. (V. J. 9426/1.00.) 31. dem Hüttenarbeiter Albert Wngrabek aus Balenze 151,20 Mk. (V. J. 7532/3.00.) 32. dem früheren Häuer Karl Blachut aus Balenzerhalde 148,20 Mk. (V. J. 8002/2.00.) 33. dem früheren Häuer Johann Korpak aus Baingow 185,40 Mk. (V. J. 9812/1.00.) 34. dem früheren Häuer Johann Winkler aus Domb 185,40 Mk. (V. J. 7830/2.00.) 35. dem früheren Häuer Josef Widera aus Kl. Dombrowka 162,60 Mk. (V. J. 7386/2.00.) 36. dem früheren Häuer Bernhard Kollarz aus Agnesöhütte 189 Mk. (V. J. 6137/4.00.) 37. dem Grubenarbeiter Karl Jzidorczyk aus Antonienhütte 161,40 Mk. (V. J. 1569/7.00.) 38. dem Häuer Jakob Gaida aus Siemianowitz 187,20 Mk. (V. J. 7802/00.) 39. dem Häuer Josef Broll aus Siemianowitz 186 Mk. (V. J. 7803/00.) 40. dem Häuer Jakob Bajonc aus Balenzerhalde 161,40 Mk. (V. J. 9431/1.00.) 41. der Arbeiterin Pauline Chyba aus Neudorf 117 Mk. (V. J. 8866/1.00.)

Kattowitz, den 7. November 1900.

Unter dem Rindviehbestande des Dominal-Vorwerks Baingow ist ein Milzbrandfall amtlich festgestellt worden.

Kattowitz, den 3. November 1900.

Verwarnt wurden: der Schraubenpresser Lucas Tworz aus Zawodzie und der Arbeiter Anton Tyrna aus Brzenskowitz vom Amts-Vorstand Bogutschütz-Zawodzie.

Kattowitz, den 7. November 1900.

Zu ermitteln und dem Amtsvorstande in Antonienhütte anzuzeigen der Aufenthalt des Bäckergejellen Anton Schwarzer geb. den 18. 3. 1876 in Gräferei.

Kattowitz, den 7. November 1900.

Der unterm 22. September d. Js. von dem Gericht des Landwehrbezirks Kattowitz gegen den Behrmann, Schlepper Stephan Cichon erlassene Steckbrief ist erledigt.

Kattowitz, den 9. November 1900.

Die Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises werden ersucht, sich die Einsammlung der Kreisblatt-Abonnements auch für das kommende Kalenderjahr 1901 angelegen sein zu lassen. Soweit Postbestellung gewünscht wird, sind die gesammelten Abonnementsgebühren (3 Mark pro Stück) mit einem den Namen, Stand und Wohnort der Abonnenten, die Zahl der bestellten Kreisblattemplare und die Gebührenbeträge nachweisenden Verzeichniß an das zuständige Postamt abzuführen, welches Quittung leisten wird.

Diejenigen Abonnenten, welche die regelmäßige Zustellung des Kreisblattes durch Postboten wünschen, haben ein weiteres, ebenfalls dem betr. Postamt zuzuführendes Bestellgeld von 48 Pfg. pro Stück und Jahr zu entrichten.

Die Ortsvorstände wollen eine Abschrift des der Postanstalt übergebenen Abonnentenverzeichnisses bis zum 18. k. Mts. an mich einsenden und die Postquittung sorgfältig aufbewahren.

Kattowitz, den 6. November 1900.

Der Restaurateur Richard Zettelmann-Neudorf beabsichtigt auf seinem Grundstück Nr. 121 Neudorf eine Schlachthalle zu errichten.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß § 16 folgende der R. G. O. mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß etwaige Einwendungen dagegen, soweit sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen einer präklusivischen Frist von 14 Tagen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im hiesigen Kreisblatt gerechnet, bei mir anzubringen sind und daß nach Ablauf dieser Frist in diesem Verfahren Einwendungen nicht mehr vorgebracht werden dürfen. Zur mündlichen Erörterung der etwaigen rechtzeitig erhobenen Einwendungen habe ich einen Termin auf

den 4. Dezember d. Js. Vormittags 10 Uhr

in meinem Bureau anberaunt.

Im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden wird gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden. Die Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage liegen bei dem Amtsvorstande Antonienhütte während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Der königliche Landrath. Gerlach.

Anzeiger.

Bekanntmachung.

Der Arbeiter Johann Kuzmit von hier ist als Trunkenbold erklärt worden.

Gast- und Schankwirthe, welche dem Genannten geistige Getränke verabfolgen, oder dessen Aufenthalt in ihren Schanklokalen dulden, werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder verhältnißmäßiger Haft bestraft.
Laurahütte, den 29. Oktober 1900.

Der Amtsvorsteher.

Schroeter.

Bekanntmachung.

Viehmarkt.

Der Viehmarkt am hiesigen Orte wird

Donnerstag, den 15. November d. J.

abgehalten.

Rattowitz, den 3. November 1900.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Neubau der katholischen Schule hier selbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Der Kostenanschlag schließt mit der Summe von 35070 Mark ab, wovon die zum speziellen Nachweis gestellten Positionen in Höhe von 335,80 Mark in Abzug zu bringen sind, so daß eine Verdingungssumme von 34734,20 Mark verbleibt. Zur Verdingung ist Termin auf

Sonnabend, den 1. Dezember 1900 Nachmittag 1 Uhr in Petrowitz

anberaumt, bis zu welchem schriftliche Angebote an unsere Adresse einzureichen sind.

Die Angebote sind in Prozenten Mehr- oder Mindergebot gegen den Kostenanschlag abzugeben.

Denselben sind folgende Proben beizufügen: Feldbrandziegel, Ringofenziegel, Sand und Dachsteine.

Die besonderen Bedingungen und sonstigen Verdingungsunterlagen können in der Schule zu Petrowitz eingesehen werden.

Petrowitz, Kreis Pleß, den 1. November 1900.

Der katholische Schulvorstand.

Rübe, Ortsschulinspektor.

Glettnitz.

Zogala.

Zwangsversteigerung.

Am 28. Dezember 1900, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr wird das dem Geschäftsführer Otto Bugdoll zu Vogutschütz gehörige Grundstück, Hofraum mit Gebäuden Blatt Nr. 63 Vogutschütz an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 14 zwangsweise versteigert werden. Dasselbe ist 14 ar 56 qm groß und hat einen Nutzungswert von 5884 Mark.

Rattowitz, den 26. Oktober 1900.

königliches Amtsgericht.

Dominium Dziekowitz bei Brzezinka

verkauft

Zufferrüben

und

Moorrüben.

In jeder Verpackung!

Margarine-Marke „Oekonomie“ M. 7,50

(im Geschmack, Aroma und Aussehen
bester Metereibutter gleich)

Süßrahm-Margarine FF (sehr wohl-) " 6,60

do. do. F (schmeckend) " 5,70

per Postkolli von 9 Pfd. = 2 Würfel à 4 $\frac{1}{2}$ Pfd. franko
incl. Verpackung gegen Nachnahme liefert

Holsteinisches Butter- u. Margarine-Versandhaus.

C. Waguer-Wandsbek.

Die dem Stellenbesitzersohn Johann Rutz zu Schoppinitz am 2. Juli 1900 zugefügte Beleidigung nehme ich hiermit zurück und leiste Abbitte.

Schoppinitz, den 6. November 1900.

Karl Rupalla.